

... ? Die rettende Aussicht kommt von Gott: „Aber mein Heil bleibt ewiglich, und meine Gerechtigkeit wird *nicht* zerbrechen.“ Diese Ankündigung, dass der Mensch nicht alles zerstören kann, was ihm in die Hände kommt, das ist die Hoffnung für die Zukunft. Gott bekräftigt seinen Anspruch, menschliche Zerstörungen zu begrenzen. Und es gibt ja auch das Gegenteil von zerstörenden Kräften: Eine Weltgemeinschaft, die sich bemüht um Schadensbegrenzungen. Hilfsorganisationen, die kriegsgeschundener Bevölkerung beistehen. Menschen, die sich einsetzen für den Frieden und sich das auch etwas kosten lassen.

Eine Zeit der Umbrüche erleben wir allemal. Doch dass dies alles in einem einzigen Unheil enden muss, ist noch lange nicht ausgemacht. Nach Hartmut Rosa brauchen wir wieder mehr „hörende Herzen“, wie es sich der König Salomo von Gott erbat (1 Kön 3,9) Hartmut Rosa stellt fest, dass Demokratie unbedingt auch Religion braucht, um besondere „Resonanzräume“ zu erhalten. Darunter versteht er Räume, in denen der Mensch „von außen“ berührt werden kann, um neues Denken zu finden gegen den „rasenden Stillstand“. Ja, in der Kirche gehen wir um mit dem Wort Gottes, das uns zur Besinnung auf Wesentliches bewegen und neues Denken ermöglichen will. Weil wir uns an Gott wenden dürfen und unser Schicksal vertrauensvoll in Seine Hände legen dürfen, daher bleiben wir zuversichtlich unsere Welt sich zum Besseren ändern kann.

Amen.



#### Andachtsreihe für die Kirchengemeinde Kalchreuth

Herausgeber: Pfarrer Christoph Thiele  
Evang.-Luth. Pfarramt Kalchreuth  
Dorfplatz 6, 90562 Kalchreuth  
lizensiert durch gemeindebrief.de

Bilder:

Erreichbar: - persönlich  
- Tel. 0911/5180929  
- pfarramt.kalchreuth@elkb.de

Aktuelle Mitteilungen auch über [www.kalchreuth-evangelisch.de](http://www.kalchreuth-evangelisch.de)



## Altjahresabend, 31.12.2024

### Jahreslosung 2025

Prüft alles  
**UND**  
**BEHALTET**  
**DAS GUTE!**

1. THESSALONICHER 5,21

Meine Zeit steht in deinen Händen.

Psalms 31,16a

Unsere Kirche ist geöffnet von 09.00 bis 18.00 Uhr.  
Kommen Sie vorbei und ruhen Sie hier aus für eine Zeit der Einkehr!

